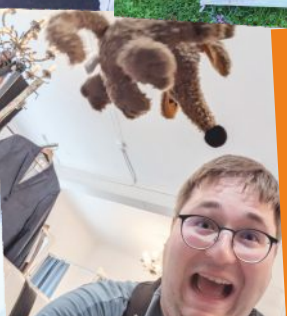




JUFE 2024

Klimamission, Jugger, Renaturierung der Flüsse, Schnuffi, Schwitzendes Känguru, Eis, Fahrradparcours, Kolpinghaus, Cannstatt, Werwolf, Lagerfeuer, Anschuggerle, CO₂ berechnen, Hochwasserschutz, Secontique, Marshmallows grillen, Lieder singen, Holy-Farben, Impulse, Nachhaltigkeitsarena, Stadt-Rallye

mehr auf Seite 2



JUFE 2024
Für alle Klimaheld*innen eine Mission Possible mitten im Juli in Stuttgart-Bad Cannstatt **Seite 2**

Kolpingjugend aus aller Welt
Einfach mal los. Wie ein „Landei“ plötzlich alleine mitten in Hanoi (Vietnam) steht. **Seite 2**

In den Sommerferien vor Ort
Der DAK besucht die Zeltlager von Waldstetten und Leupolz und sorgt für jede Menge Spaß. **Seite 3**

Mitgliederumfrage im DV
Welche Aktionen und Angebote interessieren dich? Mach mit bei der Umfrage des DV! **Seite 3**

Haltepunkt und Termine
Keine echten Lebensziele, aber ~~verwirklichen~~ nehmen: DIKO und BigCityBeat **Seite 4**



Mission Possible – Wo sind die Klimaheld*innen? Kinder- und Jugendfestival 2024 in Stuttgart-Bad Cannstatt

Unter dem Motto „Mission Possible – Wo sind die Klimaheld*innen?“ fand dieses Jahr das Kinder- und Jugendfestival vom 13. bis zum 14. Juli im Kolpinghaus Bad Cannstatt statt. Die ca. 25 Teilnehmer*innen im Alter von 10 bis 22 Jahren stellten sich bei der Klima-Mission, einer Stadt-Rallye, spannenden Challenges rund um den Klimawandel und den Klimaschutz. Dabei musste beispielsweise die Menge CO₂ berechnet werden, die in den Platanen der Königsstraße gespeichert wird. Zudem sollte eine Sandlandschaft so umgestaltet werden, dass bei Hochwasser ein fiktives Dorf nicht überflutet wird. Alle Gruppen meisterten die Aufgaben mit Bravour und so wurden alle Klima-Held*innen abends mit einem Eis und Kolpingjugend-Beuteln belohnt.

Abgerundet wurde der Abend mit einem gemeinsamen Abschlussimpuls mit den erwachsenen Besucher*innen des Diözesanen Kolpingtags und dem anschließenden Lagerfeuer, an dem u.a. eine Runde „Werwolf“ gespielt und Marshmallows gegrillt wurden.

Am Sonntag ging es gemeinsam in den nahegelegenen Kurpark, wo noch ein kleiner Abschlussimpuls mit Holi-Farben zum Lied „Jröne Papajeie“ stattfand. Anschließend wurde der Vormittag mit Jigger bei schönstem Wetter genossen.

Zufrieden und ein bisschen müde fuhren alle nach diesem gelungenen Wochenende wieder nach Hause.



Agnes Zender, KJ Ergenzingen

Kolpingjugend aus aller Welt New Challenge accepted



Allein zu reisen hatte ich schon länger im Kopf, doch getraut habe ich mich bis vor Kurzem noch nicht. Was hat mich umgestimmt?

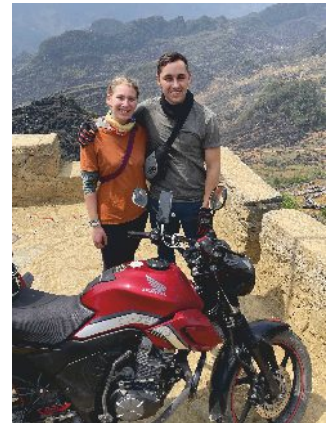
Ich war an einem Punkt angelangt, an dem mich nichts mehr Zuhause gehalten hat: Weder meine Freunde, noch meine Familie. Ich hatte keinen Arbeitsvertrag, an den ich gebunden war und ich fühlte mich wie in einem Teufelskreis. Zuerst traute ich mir nicht zu, allein in einem fremden Land zurechtzukommen. Meine Patentante fragte mich darauf: „Vor was solltest du Angst haben?“ Sie hatte recht. Es gibt überall sehr hilfsbereite Menschen. Mir wurde klar, dass ich, wenn ich auf mich allein gestellt bin, viel mehr erlebe und lerne – auch über mich selbst.

Ohne wirklichen Plan ging es für mich los nach Hanoi in Vietnam. In den ersten drei Tagen fühlte ich mich ziemlich verloren. Als Landei stand ich mitten in einer Hauptstadt. Alles war aufgrund des Smogs trüb und neblig. Auf Englisch konnte ich mich zuerst kaum verständigen. In meinem ersten Hostel traf ich dann Lukas aus der Schweiz. Ziemlich spontan beschlossen wir den Norden zusammen zu entdecken und schon war ich nicht mehr allein. Ich verstand langsam wie Backpacking funktioniert.

Meine größte Challenge bestand darin, jede noch so kleine Entscheidung allein zu treffen. Außerdem war es auf Dauer extrem anstrengend ungefähr jeden zweiten Tag umzuziehen. Das waren zwei der Hauptgründe, warum ich bereits nach drei Monaten wieder nach Hause geflogen bin.

Meine Erkenntnis: Es kommt nicht darauf an, möglichst viel zu erleben, sondern das, was man erlebt, mit jemandem zu teilen.

Franziska Wandel, KJ Leupolz



Nicola Munding

Mitarbeit im Juref (Biberach) seit: Juli 2024

Wieso gerade die Kolpingjugend?

Die Kolpingjugend als B.U.N.T.e Gemeinschaft engagiert sich für Themen wie Gendervielfalt, Bildung oder Klimagerechtigkeit, das finde ich klasse!

Was werden deine Schwerpunkte sein?

Ich möchte Schnittstelle und Ansprechpartnerin für die südlichen Ortsgruppen und auf Diözesanebene sein, um die Kolpingjugenden vor Ort gut begleiten und unterstützen zu können.

Auf welche Kolpingjugend-Aktion freust du dich am meisten?

Auf die Diko im Herbst freue ich mich sehr, da dort Jugendliche aus der ganzen Diözese zusammenkommen und sich austauschen!

Welche Ziele möchtest du mit der Kolpingjugend erreichen?

Ich möchte durch Kontaktarbeit und Vernetzung die Kolpingjugenden je nach Bedarf gut begleiten. Die Sensibilisierung und der Einsatz für Gendervielfalt und -gerechtigkeit finde ich persönlich außerdem besonders wichtig!

Der DV stellt vor...

Vor Ort in Waldstetten und Leupolz

Sommerzeit ist Zeltlagerzeit



In den Sommerferien gibt es viele Kolpingjugenden, die verschiedene Arten des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche anbieten.

Für die Kolpingjugend Waldstetten ist das traditionell ihr Zeltlager, das dieses Jahr in Tannhausen stattfand. Unter dem Motto „Piraten“ erlebten ungefähr 40 Kinder und Jugendliche eine Woche lang ein tolles Programm. Dabei wurde ein Nachmittag vom Besuch aus dem DAK gestaltet. In einem Challenge-Format mussten von der Gruppe verschiedene Aufgaben gelöst werden, um die Kolpingjugend-Villa mit Räumen zu füllen. Anschließend gab es Süßigkeiten und – bei über 30°C – auch Wassermelonen als Belohnung.

Eine Woche auf dem Campingplatz Röhrenmoos zu verbringen, ist für die Kolpingfamilie Leupolz das alljährliche Sommerprogramm. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und gespielt. Einer der Programmpunkte war hier ebenfalls der Besuch aus dem DAK. Auch hier galt es die Kolpingjugend-Villa zu füllen. Dabei waren die Aufgaben für die ca. 15 Kinder im Kindergartenalter angepasst. Dank der guten Zusammenarbeit wurden die Aufgaben ebenfalls gelöst. Am Ende hatten die Kinder eine mit den verschiedensten Räumen gefüllte Kolpingjugend-Villa. Selbst die Aufgabe, die Süßigkeiten gegen die Wespen zu verteidigen, wurde gemeistert.

Timo Werner, Diözesanleitung KJ DVRS



Facts

Gründungsjahr KF: 1955

Mitglieder KJ: 53

kolpingjugendwaldstetten



Gründungsjahr KF: 1930

Mitglieder KJ: 79

Sag uns deine Meinung!

Online-Mitgliederumfrage der Kolpingjugend DVRS gestartet

Was brauchen die Kolpingjugenden vor Ort? Welche Veranstaltungen wünschen sich Kolpingjugendliche? Das wollen wir von dir wissen!

Die Kolpingjugend im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart organisiert Bildungs- und Freizeitangebote für ihre Mitglieder – das heißt FÜR DICH! Diese Angebote wollen wir besser machen! Doch dafür müssen wir wissen, was die Ortsgruppen sich für Aktionen und Veranstaltungen wünschen und was sie tatsächlich vor Ort brauchen.

Deshalb haben wir eine Mitgliederumfrage entwickelt. Mitmachen kannst du als Kolpingjugendliche*r in unserem Diözesanverband – egal wie alt oder wie lange du schon dabei bist. Dein Feedback hilft uns, unsere Angebote besser auf dich und deine Kolpingjugend abzustimmen und ganz nach euren Bedürfnissen zu gestalten.



Mitmachen lohnt sich! Als Dankeschön für die Teilnahme verlosen wir unter allen Teilnehmer*innen drei Wunschgutscheine im Wert von 20 €. Das Ausfüllen dauert ca. 10–15 Minuten.

Also mach mit!

Hintergrundinfo: Der diözesane Arbeitskreis (DAK) wurde bei der Diözesan-konferenz 2023 beauftragt, diese Mitgliederumfrage zu erstellen. Bei Fragen oder Anmerkungen zur Umfrage melde dich im Jugendreferat.



Mach mit bei unserer Mitgliederumfrage



Im Januar startet für mich ein neues und spannendes Kapitel in meinem Leben: Ich werde Mama! Deshalb verabschiede ich mich ab Mitte November für ein Jahr in die Elternzeit und bin voraussichtlich ab Januar 2026 wieder im Juref anzutreffen. Wie es zwischenzeitlich im Jugendreferat weitergeht, erfahrt ihr über unsere Homepage, Instagram und natürlich im nächsten Glotzer.

Sarah Messmer, Bildungsreferentin der Kolpingjugend

Der DV informiert...

Haltepunkt

Wozu lebe ich?

Jeder macht sich irgendwann auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Oft kommen dann Fragen auf wie: Was will ICH werden? Was macht MICH glücklich? Was sind MEINE Lebensziele?

Diese Fragen richten sich gezielt an das eigene ICH.

Ich bin nicht der Ursprung von mir selbst, sonst hätte ich mich selbst erschaffen müssen. Folglich kann ich auch nicht beantworten, wozu ich geschaffen wurde. Denn Gott schuf uns. Dich und mich. Die zentrale Aussage der Bibel ist: „Gott ist Liebe“ (1 Johannes 4,8). Diese 3 Worte geben Antwort auf viele unserer Fragen. Auch auf die Frage: „Woraus lebe ich?“, denn die Antwort ist: „Aus Liebe!“

„Doch wozu hat er uns Menschen nun geschaffen?“

Er will uns glücklich machen und uns mit seiner Liebe beschenken und wir sollen durch dieses Geschenk selbst lieben und Liebe teilen.

Gedanken aus dem WeG Impulse Heft „Wozu lebe ich?“ von Leo Tanner



Eure AG Glaube

Diözesankonferenz 2024

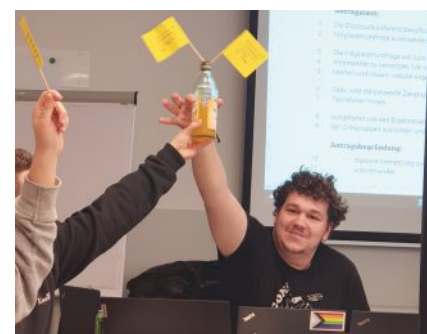
Sei dabei und bestimme mit!

Es ist wieder so weit. Die nächste DIKO steht vor der Tür.

Vertrete deine Kolpingjugend als Gast oder Stimmberechtigte*r auf der Diözesankonferenz vom 15. bis zum 17. November 2024 in Rot an der Rot. Freue dich auf neue und alte Bekannte aus der Diözese, entscheide aktiv über Aktionen und Anträge für's nächste Jahr mit und wähle, wer in den DAK kommt. Wir freuen uns auf dich!



Mehr unter jugend.kolping-dvrs.de/diko



Termine

Gruppenleitungskurs

18.–20.10.24 in Blaubeuren

BigCityBeat (ab 18 Jahren)

01.–03.11.24 in Straßburg

Diözesankonferenz

15.–17.11.24 in Rot an der Rot

Familienwochenende

22.–24.11.24 in Rot an der Rot

Dinner for free

jederzeit bei dir vor Ort

Vive l'Europe!

BigCityBeat vom 1. bis 3. November in Straßburg



Eine so wichtige Stadt für Europa wie Straßburg kann sich der BigCityBeat natürlich nicht entgehen lassen. Ob Europaparlament, Münster oder Orangerie-Park, es gibt wie immer viel zu entdecken oder einfach die Partymeile(n) bei Nacht zu erleben. Wie immer gilt: Alles kann, nichts muss – an welchen Angeboten du teilnimmst, ist dir selbst überlassen.

Teilnehmen können wieder alle Kolpingjugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 18 und 35 Jahren. Preislich geht es bei 110 EUR (ohne Fahrtkosten) los.



Mehr unter jugend.kolping-dvrs.de/bcb

Impressum

Der Glotzer ist die Zeitschrift der Kolpingjugend im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Redaktionschluss dieser Ausgabe: 25. August 2024

Auflage: 1.750 Stück

Redaktion: Fabian Weipert, Holger Heimpel, Jan Schniebs, Jennifer Kling, Paula Zender, Sarah Messmer

Redaktionsanschrift: Kolpingjugend DVRS, Heusteigstraße 66, 70180 Stuttgart,

Tel. 0711 960 22-0, E-mail: juref@kolpingjugend-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Kolpingjugend DV Rottenburg-Stuttgart

Layout: Holger Heimpel

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

Vertrieb: Neckartalwerkstätten, Stuttgart

Bildnachweis:

S. 1: Kolpingjugend DVRS

S. 2: Kolpingjugend DVRS, Franziska Wandel

S. 3: Kolpingjugend DVRS

S. 4: Franziska Wandel, Kolpingjugend DVRS

jugend.kolping-dvrs.de



Kolpingjugend.DVRS



Kolpingjugend DVRS

